

Auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit

Welche Unterstützung brauchen Schulen in herausfordernden sozialen Lagen?

8.12.2021, 19:00 – 20:30 Uhr, Online



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Im deutschen Bildungssystem haben nicht alle Kinder die gleichen Bildungschancen, weil der schulische Erfolg von Kindern und Jugendlichen in großen Teilen von ihrem sozialen und familiären Umfeld abhängig ist. Schüler_innen aus bildungsferneren Haushalten haben statistisch gesehen weniger gute Schulabschlüsse als diejenigen, die aus Akademiker_innenfamilien kommen. Die Voraussetzungen sind ungleich. Wenn nun die Schüler_innen aus ärmeren Haushalten an Schulen zunehmend unter sich sind, dann ergeben sich zwangsläufig mehr Probleme und Herausforderungen an diesen Schulen. Zur gezielten Förderung bräuchten Sie mehr personelle, materielle und finanzielle Ressourcen.

Welche Maßnahmen und Instrumente sind geeignet um, Schulen in benachteiligten sozialen Lagen besser zu unterstützen? Wie können ungleiche Ausgangslagen ausgeglichen werden? Und wie kann der Weg zu echter Bildungsgerechtigkeit aussehen?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über diese Themen zu diskutieren und mit Expert_innen ins Gespräch zu kommen.

19:00

Begrüßung

Damian Jordan, Landesbüro NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:05

Impuls: Welche Unterstützung brauchen Schulen in herausfordernden sozialen Lagen?

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Universität Münster

19:30

Diskussion

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher

Ayla Çelik, Vorsitzende Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft NRW

Laura Körner, Vertreter_in der Landes-
schüler_innenvertretung NRW

Jochen Ott MdL, schulpolitischer Sprecher der
SPD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

Martin Süsterhenn, Schulleiter Katharina-
Henoth-Gesamtschule Köln

20:30

Ende der Veranstaltung

Moderation: **Vivien Leue**, freie Journalistin
und Moderatorin

Veranstaltungsort



Verantwortlich

Damian Jordan

Landesbüro NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW

Organisation

Gabriela Emonds

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

Telefon 0228 883-7214

Telefax 0228 883-9208

anmeldung-lbnrw@fes.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 4.12.2021 unter: <https://www.fes.de/lnk/4f0>
Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie am 6.12.2021 per Mail.



Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Webinarteilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webinarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>